

Fachbereich I / Fachdienst I.4

27.6.2016

Finanzbericht Nr. 11/2016

Die städtische Kassenlage (Liquidität) wird sich bis zum **29.7.2016 (30. KW)** voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Einnahmen	
1. Bestand auf den städtischen Geschäftskonten	1.394.900
2. Bestand Tagegeldkonten	1.500.000
3. Grundsteuer, Straßenreinigung und Hundesteuer	489.300
4. Gewerbesteuer	1.100
5. Schlüsselzuweisung und Familienleistungsausgleich	498.000
6. Einkommensteueranteil	
7. Umsatzsteueranteil	
Summe der Einnahmen	3.883.300
Ausgaben	
1. Kreisumlage/ FAG-Umlage	3.074.600
2. Sozialhilfe	540.000
3. Besoldung Beamte	520.000
4. Lohnsteuer	285.000
5. Vergütung Beschäftigte	1.381.000
6. weitere Ausgaben gem. Protokoll Zahlbarmachung *)	397.000
7. Badlantic Betriebsführungsentgelt, AO 2127	139.300
8. AWO AO 1568	73.800
9. Aufwand für Kitas	755.000
10. Zinsen und Tilgung	500.000
11. Umlage Unfallkasse Nord	113.000
12. VAK Umlage	227.000
13. VAK Beihilfe	89.000
Summe der Ausgaben	8.094.700
Es verbleiben als Bestand	-4.211.400

Anmerkung:

*) Der Betrag setzt sich aus 474 Einzelbeträgen jeweils unter 50.000 EUR zusammen.

1. Die täglichen Ausgaben sind **nicht** berücksichtigt.
2. Das Gewerbesteuer-AS beträgt aktuell 20,550 Mio. EUR (HS: 16.500 Mio. EUR/ + 4,05 Mio. EUR).
3. Anfang August wird der Einkommensteueranteil für das Q-II in Höhe von rd. 4,6 Mio. EUR erwartet. Am 15.08.2016 ist mit einer Grund- und Gewerbesteuereinnahme 5,9 Mio. (zusammen 10,5 Mio. EUR) zu rechnen. Bis Anfang August könnte nach heutigem Stand eine Kassenkreditaufnahme erforderlich werden.